



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:	2018/0140	
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		Verantwortlich:	Dez. 3	
Ausreichende Plätze für Praxisintegrierte Ausbildung (PIA) für Erzieherinnen und Erzieher				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	20.03.2018	20.1	X	

Kurzfassung

Die Verwaltung verweist auf die grundsätzliche Beratung zu den PIA-Plätzen ab 2019/2020.

Die Verwaltung hält es für denkbar, dass eine Erhöhung der PIA-Auszubildenden mit Ausbildungsbeginn 1. September 2018 möglich ist.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)			nein	X	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
2018: 234.300 Euro		2018: 234.300 Euro			2019: 968.900 Euro 2020: 1.771.500 Euro ab 2021: 2.356.100 Euro
Haushaltsmittel stehen im Jahr 2018 zur Verfügung. Für den Doppelhaushalt 2019/2020 sind die finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Aufstellung des Verwaltungsentwurfes zu berücksichtigen.					
Kontierungsobjekt: und	PSP-Element: 1.500.36.50.01.01.83 Kostenstelle: 50309304	Kontenart: 43000000 Kontenart: 40000000			
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant		nein	X	ja	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	X	nein		ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	X	nein		ja	abgestimmt mit

Mit Beschluss des Gemeinderates der Stadt Karlsruhe vom 21. Oktober 2014 wurde die „Richtlinie der Stadt Karlsruhe für die Förderung von Kindertagesstätten und Kinderkrippen“ unter anderem dahingehend geändert, dass die Höchstzahl der von der Stadt Karlsruhe geförderten PIA/FJH-Plätze ab 1. September 2015 auf 100 Plätze pro Jahrgang begrenzt wird.

Bei den Trägern Karlsruher Kindertageseinrichtungen besteht ein hoher Bedarf an Fachkräften. Die geburtenstarken Jahrgänge des pädagogischen Personals gehen in den nächsten Jahren in Rente. Durch die notwendige Aufnahme weiterer Kita-Projekte in die Bedarfsplanung zur Sicherung der gesetzlichen Rechtsansprüche auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung und der aktuellen Bedarfsanalyse sowie dem damit verbundenen Ausbauziel von mindestens 1.000 neuen Plätzen bis zum Jahr 2027 ist auch in Zukunft mit einem weiter steigenden Bedarf an Fachkräften zu rechnen.

Für den Ausbildungsjahrgang 2018 mit Ausbildungsbeginn zum 1. September 2018 lagen von den Trägern Karlsruher Kindertageseinrichtungen Anträge auf Förderung von insgesamt 146 Plätzen vor. Somit war es erforderlich, die zur Verfügung stehenden 100 PIA/FJH-Ausbildungsplätze entsprechend einem Zuteilungskonzept auf Grundlage der Fachkraftstellen pro Träger zu verteilen. Infolgedessen erhielten einige Träger eine Förderzusage für weniger als die beantragten Plätze des Ausbildungsjahrgangs 2018.

Für die Jugendhilfeausschusssitzung am 9. Mai 2018 ist die grundsätzliche Beratung zu den PIA-Plätzen vorgesehen.

Ob allerdings dann die Zahl der Ausbildungsplätze kurzfristig zum kommenden Schuljahr erhöht werden kann, ist von weiteren Faktoren abhängig. Hierzu gehören unter anderem

- Stand der Bewerbungsverfahren der Ausbildungsträger (eventuelle berufliche Um- oder Neuorientierung ehemaliger PIA-Interessenten aufgrund Bewerbungsabsage),
- Platzkapazitäten der Fachschulen für Sozialpädagogik sowie mögliche Bewerbungsfristen.

Die Verwaltung hält es für denkbar, dass eine Erhöhung der PIA-Auszubildenden mit Ausbildungsbeginn 1. September 2018 möglich ist.